
PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 11.03.2022

Einzigartig in der Region: Hochschule für Musik Saar und Saarländisches Staatstheater bieten praxisnahe Ausbildung

Hochschule für Musik Saar und Saarländisches Staatstheater gründen Musiktheaterakademie

Mit ihrer Unterschrift unter die Kooperationsvereinbarung „Musiktheaterakademie“ besiegelten der Rektor der Hochschule für Musik (HfM) Saar, Prof. Jörg Nonnweiler, HfM-Kanzler Alfred Jost, Bodo Busse, Generalintendant des Saarländischen Staatstheaters (SST) und der Kaufmännische Direktor des SST, Prof. Dr. Matthias Almstedt, am Donnerstag, 10. März, den Start der Musiktheaterakademie.

Die Kooperation „Musiktheaterakademie“ dient der praxisnahen Förderung von Studierenden der HfM Saar aus den Fächern Oper und Musiktheater. Ziel ist es, Studierende in Produktionen des SST einzubinden und gemeinsame Produktionen unter Mitwirkung von Lehrkräften und Studierenden der HfM Saar zu realisieren.

Die Kooperation besteht aus drei Komponenten: dem Engagement von Studierenden der HfM Saar in den Studiengängen Bachelor und Master Gesang in Produktionen des SST, die Etablierung einer dritten Studienphase der HfM Saar (Konzertexamen, in Planung) sowie die Durchführung von gemeinsamen Musiktheaterproduktionen.

Schon während des Studiums Bühnenerfahrung sammeln

„Dieses Kooperationsmodell schließt die beiden Institutionen im Bereich Gesang und Musiktheater noch enger zusammen und dient als Vorbild für den Aufbau einer Orchesterakademie“, erläutert der Rektor der HfM Saar, Prof. Jörg Nonnweiler. „Damit gewinnen die seit vielen Jahren bestehenden, guten Beziehungen zwischen der HfM Saar und dem Saarländischen Staatstheater als Nachbarn in der Saarbrücker Kulturmeile eine neue Qualität. Bei der Weiterentwicklung ihrer Lehrangebote ist es der HfM Saar ein zentrales Anliegen, die Studierenden optimal auf ihre spätere künstlerische oder auch pädagogische Tätigkeit vorzubereiten. Dabei sind Praxiserfahrungen, wie sie die Kooperation mit dem SST im Bereich Oper und Musiktheater bietet, außerordentlich wertvoll“, so Nonnweiler.

„Das Besondere an unserer gemeinsamen Musiktheaterakademie ist, dass die jungen Gesangstalente in Anbindung an das Saarländische Staatstheater ausgebildet und gleichzeitig gefördert werden. Eine praxisnahe und zugleich akademische Ausbildung ist das Ziel, um bereits während des Studiums an der HfM Saar erste Bühnenerfahrungen am SST zu sammeln. Ich bin glücklich darüber, dass wir in der nächsten Spielzeit 2022/2023 dieses gemeinsame Projekt, das wir eigentlich schon seit einigen Spielzeiten in einer engen Zusammenarbeit pflegen, in eine institutionelle, duale Form bringen. Ein solches Modell gibt es in der gesamten Region nicht,“ sagt Bodo Busse, Generalintendant des Saarländischen Staatstheaters.

Gemeinsame Opernproduktion im Rahmen des Jubiläums „75 Jahre HfM Saar“ – Premiere am 8. April

Eine gemeinsame Opernproduktion – Benjamin Brittens Oper „Albert Herring“ – ist aktuell bereits in Vorbereitung. Die Premiere am 8. April sowie die weiteren Aufführungen am 9., 12. und 14. April finden in der Alten Ev. Kirche St. Johann statt und eröffnen das Jubiläumsprogramm „75 Jahre HfM Saar“. Die Ausführenden sind Studierende der HfM Saar unter Leitung von Christian Schüller. Die musikalische Einstudierung übernimmt Hans-Jörg Neuner, Professor für Opernkorrepitition an der HfM Saar. Vom SST wirken u.a. mit: Katharina Molitor (Regie), Faveola Kett (Bühne und Kostüme), Anna Jurisch (Dramaturgie) und Karl Wiedemann (Licht).